

# D I E N S T B L A T T

## DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2021	ausgegeben zu Saarbrücken, 23. September 2021	Nr. 97
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR MUSIK SAAR

Seite

Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Master of Music, Künstlerisches  
Profil Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung an der Hochschule  
für Musik Saar

Vom 12. Mai 2021.....

1014

**Ordnung  
für die Prüfungen im Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil  
Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung  
an der Hochschule für Musik Saar**

**Vom 12. Mai 2021**

Der Senat der Hochschule für Musik Saar hat gemäß § 11 Absatz 2 und § 63 des Gesetzes über die Hochschule für Musik vom 4. Mai 2010 (Amtsbl. I S. 1176), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 08. März 2021 (Amtsbl. I S. 736), folgende Prüfungsordnung beschlossen, die nach Zustimmung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 12. Juli 2021 hiermit verkündet wird:

**§ 1**

**Zweck und Inhalt der Prüfung**

(1) Das Bestehen der Prüfungen im Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung gilt als zweiter berufsqualifizierender Abschluss.

Bei erfolgreich absolvierter Prüfung wird der Hochschulgrad Master of Music unter Angabe des Hauptfachs verliehen.

(2) Hauptfach dieser Prüfung ist: Dirigieren.

**§ 2**

**Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

**§ 3**

**Prüfungskommission**

(1) Der Prüfungskommission für die Prüfung im Künstlerischen Kernbereich: Hauptfach 2 und Klavier gehören an:

1. die Rektorin oder der Rektor als Vorsitzende oder Vorsitzender,
2. die oder der Verantwortliche für den Studiengang:
  - a) für Hauptfach 2 drei Fachlehrerinnen oder Fachlehrer, darunter i. d. R. die Hauptfachlehrerin oder der Hauptfachlehrer,
  - b) Klavier drei Fachlehrerinnen oder Fachlehrer.

(2) Die Organisation der Prüfungen der Masterarbeit (Abschlussarbeit) obliegt dem Prüfungsausschuss. Die Zusammensetzung aller übrigen Prüfungskommissionen im Studiengang Master of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung regelt die Rahmenordnung für Prüfungen in Bachelor- und Masterstudiengängen.

**§ 4**

**Meldungen zu Modulprüfungen und zur Masterarbeit (Abschlussarbeit)**

(1) Die Meldefristen zu den übrigen Modulprüfungen und zur Masterarbeit regelt die Rahmenordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Musik Saar.

(2) Die Meldung zu den Prüfungen im Hauptfach Dirigieren 2 und Klavier muss spätestens bis zum 1. Juli für das nachfolgende Wintersemester und 1. Februar für das nachfolgende Sommersemester schriftlich beim Prüfungsamt erfolgen.

(3) Der Meldung sind beizufügen:

1. ein Verzeichnis über die während des Studiums erarbeiteten Werke,
2. ein Verzeichnis der zur Prüfung vorbereiteten Werke,
3. die Angabe der Hauptfachlehrerin oder des Hauptfachlehrers und der Prüferinnen oder der Prüfer in Dirigierpraktisches Klavierspiel.

(4) Die Termine der Prüfungen teilt der Vorsitzende oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses dem Prüfling spätestens 2 Monate vor Prüfungsbeginn schriftlich mit.

## § 5

### Zulassungsvoraussetzung, Umfang und Art der Modulprüfungen

Fach/Modul	Credits und Zulassungsvoraussetzungen	Umfang und Art der Prüfung
<b>Hauptfach Dirigieren 1</b>	25 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Probenarbeit mit einem Orchester (Dauer ca. 15 Min.): Das Werk wird 1 Woche vor der Prüfung bekannt gegeben
<b>Hauptfach Dirigieren 2</b>	25 Bestandenes Modul Dirigieren 1	1. Dirigieren von mindestens 2 selbst gewählten und selbst erarbeiteten Werken mit einem Orchester (Dauer ca. 30 Minuten) 2. Probe eines dem Kandidaten/der Kandidatin 4 Wochen vor der Prüfung aufgegebenen Werkes mit dem Orchester (Dauer ca. 30 Minuten)
<b>Korrepetition/Generalbassspiel (Klavier)</b>	8 Bestandene Eignungsprüfung	Korrepetition/Generalbassspiel“ und „Dirigierpraktischem Klavierspiel“: Vortrag ausgesuchter Partituren und Klavierauszügen, Vom-Blatt-Spiel (Dauer ca. 30 Min.)
<b>Dirigierpraktisches Klavierspiel (Klavier)</b>	8 Bestandene Eignungsprüfung	
<b>Orchesterpraxis</b>	8 Bestandene Eignungsprüfung	Testat
<b>Werkreflexion</b>	12 Credits Bestandene Eignungsprüfung	Referat, Testat
<b>Musikwissenschaft</b>	6 Credits Bestandene Eignungsprüfung	1. Testat 2. Referat oder Hausarbeit
<b>Dirigieren in anderem Kontext</b>	12 Credits	Testat
<b>Wahlbereich</b>	8 Credits	Testat

<b>Abschlussarbeit (Masterarbeit)</b>	8 Credits	Bewertung der Arbeit
---------------------------------------	-----------	----------------------

## § 6 Errechnung der Endnote

Die Endnote errechnet sich nach dem folgenden Schlüssel und wird ohne Auf- oder Abrunden bis zur zweiten Stelle nach dem Komma berechnet:

Hauptfach Dirigieren 2:	5/12
Klavier:	1/4
Abschlussarbeit:	1/3

## § 7 Zeugnis

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt. Es besteht aus der Urkunde, dem Diploma Supplement und dem Official Transcript of Records.

## § 8 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt zum 1. Oktober 2021 in Kraft und gilt für alle Studierenden des Studienganges Master of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung, die ihr Studium nach diesem Zeitpunkt beginnen. Sie ist im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes zu veröffentlichen.

Saarbrücken, *22.09.2021*

  
Professor Jörg Nennweiler  
Rektor der Hochschule für Musik

**MODULHANDBUCH**

**für den Studiengang Master of Music,  
Künstlerisches Profil Ausrichtung Dirigieren,  
Schwerpunkt Orchesterleitung  
an der Hochschule für Musik Saar**

<b>Modul</b> <b>Hauptfach Dirigieren 1</b>		
<b>Studiensemester</b>	<b>SWS/LVS</b>	<b>Credits</b>
1. – 2.	2	25

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Praktische Prüfung Dirigieren 1: Probenarbeit mit einem Orchester (Dauer ca. 15 Min.): Das Werk wird 1 Woche vor der Prüfung bekannt gegeben.
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	E/GU im Schwerpunktfach Orchesterleitung, 2 x 1 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	750 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 720 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Modulprüfung unbenotet

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- haben die Studierenden erweiterte Fähigkeiten erlangt bezüglich Dirigat, Probenarbeit und Analyse von Werken aus dem sinfonischen Repertoire, der Oper sowie des Oratoriums.
- haben die Studierenden vertiefte Repertoirekenntnis wichtiger Standardwerke der Orchesterliteratur erlangt
- haben die Studierenden vertiefte methodische Fähigkeiten im Leiten von Orchestern erworben.

---

### **Inhalt**

Praktische Arbeit an Werken aus dem sinfonischen Repertoire, der Oper und des Oratoriums, Hospitation und ggf. Assistenz in der Orchesterarbeit der Hochschule,

---

### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

<b>Modul</b> <b>Hauptfach Dirigieren 2</b>		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
3. – 4.	2	25

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung Hauptfach Dirigieren 1
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Prüfungen Dirigieren 2: 1. Dirigieren von mindestens 2 selbst gewählten und selbst erarbeiteten Werken mit einem Orchester (Dauer ca. 30 Minuten) 2. Probe eines dem Kandidaten/der Kandidatin 4 Wochen vor der Prüfung aufgegebenen Werkes mit dem Orchester (Dauer ca. 30 Minuten)
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	E/GU im Schwerpunktfach Orchesterleitung, 2 x 1 LVS
<b>Arbeitsaufwand</b>	750 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 720 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Das arithmetische Mittel der Benotungen der Prüfungen aus 1. & 2. geht zu 5/12 in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- beherrschen die Studierenden das dirigentische Handwerk auf hohem Niveau und haben vertiefte Fähigkeiten erlangt bezüglich Dirigat, Probenarbeit und Analyse von Werken aus dem sinfonischen Repertoire, der Oper und des Oratoriums.
- haben die Studierenden vertiefte Repertoirekenntnis wichtiger Standardwerke der Orchesterwerke erlangt
- haben die Studierenden vertiefte methodische Fähigkeiten im Leiten von Orchestern erworben
- haben die Studierenden vertiefte Fertigkeiten im Umgang mit Kompositionsstilen und Entschlüsselung von Partituren erworben.

---

### Inhalt

Praktische dirigentische Arbeit an verschiedenen Partituren des sinfonischen Repertoires, der Oper und des Oratoriums, Hospitation und ggf. Assistenz in der Chorarbeit

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Für die Zulassung zur Abschlussarbeit sind die Testat im Hauptfach Dirigieren 2 vorzulegen.

Modul <b>Korrepetition/Generalbassspiel (Klavier)</b>		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1.-4.	4	8

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Künstlerisch-praktische Prüfung bestehend aus „Korrepetition/Generalbassspiel“ und „Dirigierpraktischem Klavierspiel“: Vortrag ausgesuchter Partituren und Klavierauszügen, Vom-Blatt-Spiel (Dauer ca. 30 Min.)
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	Einzel- oder Gruppenunterricht Korrepetition/Generalbassspiel, 4 LVS (4 x 1)
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 180 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Die Note der gemeinsamen künstlerisch-praktischen Prüfung bestehend aus „Korrepetition/Generalbassspiel“ und „Dirigierpraktischem Klavierspiel“ geht zu ¼ in die Endnote ein.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- vertiefte Fertigkeiten in der Gesangs- bzw. Instrumentalkorrepetition
- vertiefte Kompetenzen im Extemporieren mittelschwerer bis schwerer Generalbässe

---

### Inhalt

Praktische Arbeit als Korrepetitor\*in in Gesangs- und Instrumentalklassen der HfM Saar. Extemporieren von Generalbässen und die Auseinandersetzung mit den fertigen Aussetzungen

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen

Modul <b>Dirigierpraktisches Klavierspiel (Klavier)</b>		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1.-4.	4	8

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Künstlerisch-praktische Prüfung bestehend aus „Korrepetition/Generalbassspiel“ und „Dirigierpraktischem Klavierspiel“: Vortrag ausgesuchter Partituren und Klavierauszügen, Vom-Blatt-Spiel (Dauer ca. 30 Min.)
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	Einzel- oder Gruppenunterricht Dirigierpraktisches Klavierspiel, 4 LVS (4 x 1)
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 180 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Die Note der gemeinsamen künstlerisch-praktischen Prüfung bestehend aus „Korrepetition/Generalbassspiel“ und „Dirigierpraktischem Klavierspiel“ geht zu $\frac{1}{4}$ in die Endnote ein.

---

#### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden weit entwickelte Fertigkeiten in der Darstellung von Partituren einschließlich transponierender Instrumente am Klavier erworben,

---

#### **Inhalt**

Weiterführende Übungen zum praktischen Partiturlesen unter Einbeziehung transponierender Instrumente

---

#### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen

<b>Modul</b> <b>Orchesterpraxis</b>		
<b>Studiensemester</b>	<b>SWS/LVS</b>	<b>Credits</b>
1.-4.	8	8

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Testat
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	Hochschulorchester oder Kammerorchester, 8 LVS (4 x 2)
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 Std., davon 120 Std. Präsenzzeiten; 120 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote</b>	Keine Benotung

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Entwicklung stilistisch differenzierter Ensemblepraxis, Fertigkeiten in der Dirigierassistenz im Orchester

---

### **Inhalt**

Hospitation und Assistenz in der Orchesterarbeit

---

### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen

<b>Modul</b> <b>Werkreflexion</b>		
Studiensemester	SWS / LVS	Credits
1.-4.	8	12

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Referate, Testat
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Seminar „Analyse“, 4 x 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	360 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 270 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung.

---

### Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden Einblicke in kompositorisches Denken über die Epochengrenzen hinweg erhalten;
- haben die Studierenden ihr musikalisches Denken jenseits von vorgefertigten Schemata entwickelt;
- haben die Studierenden Strategien kennen und anwenden gelernt, sich einem Werk im Hinblick auf seinen kompositorischen Impuls aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und eigene Fragestellungen zu entwickeln;
- haben die Studierenden ihre Theorie-, Diskurs- und Dialogfähigkeit im Rahmen künstlerischer Produktion aufgebaut;
- sind die Studierenden in der Lage, einen komplexen theoretischen Zusammenhang zu verstehen und zu diskutieren.

---

### Inhalt

- Der Analysekurs versucht über Epochengrenzen hinweg an unterschiedlichen Werken kompositorische Fragestellungen aufzudecken und zu verfolgen;
- Analyse und Diskussion musikalischer, musiktheatralischer, analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte;
- Analyse Interdisziplinär: Bereicherung analytischer Ansätze durch aufführungstechnische Fragen. In Kooperation mit Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, Komponistinnen und Komponisten (insbesondere den Lehrenden im Fach Komposition) und anderen Gästen.

---

### Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

<b>Modul</b> <b>Musikwissenschaft</b>		
<b>Studiensemester</b>	<b>SWS / LVS</b>	<b>Credits</b>
1.-2.	4	6

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	1. Testat 2. Referat oder Hausarbeit
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Seminar „Musikwissenschaftliches Hauptseminar“, 2 x 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten, 135 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Keine Benotung. Ein Seminar wird mit Testat abgeschlossen, ein Seminar verlangt als Studienleistung ein Referat oder eine Hausarbeit

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- sind die Studierenden befähigt, sich mit verschiedenen musikwissenschaftlichen Methoden, die auf das Verstehen bzw. das Deuten von Musik in Geschichte und Gegenwart zielen, kritisch auseinanderzusetzen;
- können die Studierenden diese Fähigkeiten in der Diskussion über ältere und aktuelle musikwissenschaftliche Literatur anwenden;
- haben die Studierenden ihre Kenntnisse über die Entwicklung künstlerisch anspruchsvoller Musik vertieft und erweitert;
- haben sie Kenntnisse zur historischen Aufführungspraxis, zur Vortragslehre und Interpretationstheorie erworben;
- verfügen sie über einen guten Einblick in unterschiedliche schöpferische Konzeptionen von Komponisten und in das Nachleben ihrer Werke.

---

### **Inhalt**

- Einführung in unterschiedliche Methoden der Musikwissenschaft (Quellenkritik, Stilkritik, Analyse, Hermeneutik);
- Vermittlung von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens;
- Spezielle Themen der Musikgeschichte und Musikästhetik, die sich auf einzelne Gattungen, Komponistinnen und Komponisten oder Teilbereiche der Kompositions- und Rezeptionsgeschichte beziehen;
- Kurse zur historischen Aufführungspraxis, zur Vortragslehre und zur Rezeptionsgeschichte beziehen,
- Problemorientierte Analyse von Werken der älteren und neuen Musik sowie ihrer Rezeptionsgeschichte.

---

### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Dirigieren in anderem Kontext (Profilierung)</b>		
Studiensemester	SWS/LVS	Credits
1.-4.	4	12

**Zugangsvoraussetzungen**      Bestandene Eignungsprüfung

**Leistungskontrollen /  
Prüfungen**                      Testat

**Lehrveranstaltungen mit  
SWS/LVS**                      Auswahl aus Einzel- und Gruppenunterricht in  
„Chordirigieren“, „Dirigieren Neue Musik“, „Dirigieren Alte  
Musik“

**Arbeitsaufwand**                      360 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten; 300Std.  
Selbststudium und Vorbereitung

**Modulnote**                              Keine Benotung.

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden je nach Wahl der Veranstaltungen, erweiterte praktische Erfahrungen im Dirigieren Alter, Neuer Musik und / oder im Orchesterdirigieren erworben.

### **Inhalt**

- Dirigieren: Probenmethodik; Dirigieren von Partituren (jenseits der Musik des 20./21. Jahrhunderts) und Erarbeitung spezifischer Probleme insbesondere der Interpretation und der Aufführung Alter Musik
- Chorleitung: Didaktik der Chorarbeit, Probenarbeit und ggf. Aufführung von Chorwerken unter Berücksichtigung spezifischer Fragestellung der Arbeit mit Stimmen.

### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

Modul <b>Wahlbereich (Optionalbereich)</b>		
Studiensemester	SWS / LVS	Credits
1. -4.	4-10	8

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert.
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	<p>Künstlerische Projekte aus Chor, Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue bzw. Alte Musik oder Kammermusik (einschließlich Alte und Neue Musik);  oder Studium generale: zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen unterschiedlicher Fachrichtungen oder durch Tutorien oder Studienleistungen aus dem Bereich Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft (Anerkennung möglich);  Seminare aus Musiker*innengesundheit, Recht, Marketing und Management;  Genehmigte Projekte (Praktika) oder Workshops in Kooperationen können als Projekt angerechnet werden, jedoch nicht mehr als 2 Projekte je Modul. Kombination der Optionen ist möglich.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>SWS/CR.-Zuordnung als Durchschnittswert! Zu erbringen ist die Summe der Credits;  1 künstlerisches Projekt Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue Musik = 2 CP;  1 Sem Chor = 2 SWS = 2 CP;  1 SWS Kammermusik = 3 CP; 1 SWS Tutorien und Übungen = 1 CP;  Vorl./Sem. 2 SWS = 3 CP</p> <p>Kombination der Optionen ist möglich. Entscheidend ist die Summe der erworbenen Credits unabhängig von der SWS-Zahl.</p> <p>240 Std., davon in der Regel 60-150 Std. Präsenzzeiten, 90-180 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Üben und Selbststudium</p>
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Testat

---

### **Lernziele / Kompetenzen**

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kompetenzen in ausgewählten Gebieten aus den genannten Disziplinen, vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten Bereichen im Zuge individueller Schwerpunktsetzung erworben.

---

**Inhalt**

Künstlerische Projekte: Repertoirearbeit und Aufführungen, Repertoirearbeit anhand von geeigneten Stücken.

Zusätzliche Vorlesungen, Seminare oder Übungen aus den gewählten Bereichen, Erteilung von Tutorien innerhalb der musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Veranstaltungen, ggf. auch als künstlerische Assistenz bei besonderer Eignung nach Maßgabe des verantwortlichen Professors bzw. der Professorin oder zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworbenen worden sind.

---

**Weitere Informationen**

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Tutorien können nur nach durch eine Fachprofessorin bzw. einen Fachprofessor bestätigter Eignung übernommen werden. Die von anderen Institutionen einzubringenden Studienleistungen bedürfen der Äquivalenzprüfung und der Genehmigung. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

<b>Abschlussarbeit</b>		
Studiensemester	SWS	Credits
		8

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	80 % ECTS
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Schriftliche Abschlussarbeit über ein von einer/einem Dozierenden der jeweiligen Disziplin gestelltes Thema aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft oder Musikpädagogik
<b>Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS</b>	Kolloquium, 1 LVS (fakultativ)
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 Stunden, davon 11,25 Std. Präsenzzeit, 228,75 Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote und Anteil an der Endnote</b>	Bewertung der Prüfung, geht zu 1/3 in die Endnote ein.

---

#### **Lernziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur selbständigen, wissenschaftlichen und reflektierten schriftlichen Auseinandersetzung mit einer musiktheoretischen oder musikwissenschaftlichen Problemstellung.

---

#### **Inhalt**

Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentieren und Diskutieren von Exposés für Abschlussarbeiten; relevante fachliche und methodische Fragestellungen zum jeweiligen Thema

---

#### **Weitere Informationen**

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch die Abschlussarbeit zugewiesen.

**Studienverlaufsplan  
Master of Music, Künstlerisches Profil Ausrichtung Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterleitung**

Modulbereich	Modul	Teilmodule	LVS/ SWS	Cr.	LVS/ SWS	Cr.	LVS/ SWS	Cr.	LVS/ SWS	Cr.	LVS/ SWS	Cr.	Lehrform	Abschluss/Prüfung	Credits	Anteil an Endnote	
künstl. Kernbereich	Hauptfach Dirigieren 1		1	12,5	1	12,5					2		Gr.	Modulprüfung unbenotet	25		
	Hauptfach Dirigieren 2						1	12,5	1	12,5	2		Gr.	Abschlussprüfung	25	5/12	
	Klavier	Korrepitition / Generalbassspiel	1	2	1	2	1	2	1	2	1	4		E	Modulprüfung benotet	8	1/4
		Dirigierpraktisches Klavierspiel	1	2	1	2	1	2	1	2	1	4		E/Gr.		8	
	Orchesterpraxis		2	2	2	2	2	2	2	2	8		Gr.	Testate	8		
Musiktheorie/ Musikwissenschaft	Werkreflexion	Analyse (kompositorisches Denken)	2	3	2	3	2	3	2	3	8		S	Testate	12		
	Musikwissenschaft	musikwissenschaftliches Hauptseminar	2	3	2	3					4		S	Modulprüfung unbenotet	6		
Profilierung	Dirigieren in anderem Kontext		1	3	1	3	1	3	1	3	4		Gr.	Testate	12		
		Wahlbereich	2	2	2	2	2	2	2	2	4-10		Gr.	Testate	8		
Optionalbereich	Abschlussarbeit													Abschlussprüfung	8	1/3	
	Summe Credits			30		30		27		27					120	1	
	Summe SWS		12		12		10		10								

Verschiebungen von Teilmodulen oder Modulen in andere Semester als die vorgesehenen sind je nach Lage möglich.